



AMTLICHE NACHRICHTEN NIEDERÖSTERREICH

Nr. 21 / Jahrgang 2017 / St. Pölten, 14. November 2017

Großer Andrang beim „Tag der offenen Tür“ im Büro der Landeshauptfrau

LH Mikl-Leitner hieß die Besucherinnen und Besucher willkommen



Großer Andrang beim „Tag der offenen Tür“: Die Landeshauptfrau begrüßte die Gäste persönlich und informierte u. a. auch über die Einrichtung ihres Büros. (Foto: NLK)

Mit einem „herzlichen Willkommen bei mir im Büro“ begrüßte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Besucherinnen und Besucher beim „Tag der offenen Tür“ am 12. November in ihren Räumlichkeiten. Großer Andrang herrschte dabei vor dem Haupteingang des NÖ Landhauses in St. Pölten, denn zahlreiche Landesbürger nutzten die Gelegenheit, im 6. Stock des Landhauses das Büro der Landeshauptfrau zu besichtigen. Landeshauptfrau Mikl-Leitner

empfang jeden der Gäste persönlich und informierte über ihr Arbeitsumfeld.



(Foto: NLK)

Willkommen

Im Gespräch mit den interessierten Besucherinnen und Besuchern blickte sie auf die

Entscheidung für eine eigene Landeshauptstadt im Jahr 1986 ebenso zurück wie auf die erfolgreiche Entwicklung, die Landeshauptstadt und Land seitdem genommen haben. Sie informierte aber auch über die Einrichtung ihres Büros und verwies dabei u. a. auf ein Bild des Gugginger Künstlers Heinrich Reisenbauer, das an der Wand ihres Büros hängt und das eine ganz besondere Geschichte hat, wie sie erzählte: „Dieses Bild wurde an dem Tag angefertigt, an dem ich zur Landeshauptfrau gewählt wurde.“



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Rotkreuz-Präsident Josef Schmoll mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Roten Kreuzes. (Foto: NLK)

1. NÖ Freiwilligenmesse

Neben dem „Tag der offenen Tür“ im Büro der Landeshauptfrau zog heute auch die 1. NÖ Freiwilligenmesse im NÖ Landhaus viele Besucherinnen und Besucher an: 55 Aussteller präsentierten ihre ehrenamtliche Tätigkeit und informierten über Möglichkeiten zum freiwilligen Engagement. Eröffnet wurde die Freiwilligenmesse durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Niederösterreich werde „zu Recht als Land der Freiwilligen bezeichnet“, sagte die Landeshauptfrau dabei im Gespräch mit Moderator und Geschäftsführer der Kultur. Region. Niederösterreich, Martin Lammer-

**Bahn-Infrastrukturpaket
für Niederösterreich**

**Grafenegger Musik-
programm 2018**

**Beschaffungsaktion für
mehr als 100 E-Autos**





huber. Knapp 50 Prozent aller niederösterreichischen Landsleute engagieren sich ehrenamtlich, betonte sie: „Ehrenamtliche fragen nicht, was krieg ich, sondern sie fragen, was kann ich tun – und dafür heute ein herzliches Danke.“

Gerade in einer Zeit der großen Veränderungen und Umbrüche gehe es darum, „auf das zu setzen, was uns in den letzten Jahrzehnten stark gemacht hat: das Miteinander und die Zusammenarbeit“, so die Landeshauptfrau.

Neben der Landeshauptfrau nahmen auch die beiden LH-Stellvertreter

Stephan Pernkopf und Karin Renner sowie Landesrätin Barbara Schwarz an der Eröffnung teil. Von Moderator Lammerhuber auf die Bühne gebeten wurden neben der Landeshauptfrau auch Edgar Niemeczek von der Kultur. Region. Niederösterreich, Feuerwehrkommandant und NÖN-Vertriebsleiter Georg Schröder, NV-Vorstandsleiter Bernhard Lackner, Anton Hörting vom Sozialministerium, Maria Forstner und Walter Kirchler vom „Service Freiwillige“, Karl Trahbüchler vom ORF Niederösterreich und Rotraud

Perner, die betonte: „Das Wesentliche am Ehrenamt ist, miteinander etwas tun zu können.“

Den ganzen Tag präsentierten sich insgesamt 55 Aussteller im NÖ Landhaus, vom Blasmusikverband über die Lebenshilfe und den Alpenverein bis zu den Fußballverband und der Emmausgemeinschaft und viele mehr. Am Vorplatz des Landhauses gab es Präsentationen von Einsatzfahrzeugen und –geräten sowie Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr, der Rettungshundebrigade, des Roten Kreuzes, der Bergrettung und viele wei-

tere. Darüber hinaus fanden in den Räumlichkeiten des Landhauses Gesprächsrunden, Vorträge und Workshops rund um das Thema Freiwilligkeit und Ehrenamt statt.

Angeboten wurden auch zahlreiche weitere attraktive Programmpunkte, wie etwa Führungen im NÖ Landesarchiv, ein „Familiensonntag“ im Haus der Geschichte, ein „Tag der offenen Tür“ im ORF-Landesstudio, Bildungsangebote im Klangturm in St. Pölten und kulinarische Köstlichkeiten von „So schmeckt Niederösterreich“.

Bahn-Infrastrukturpaket für Niederösterreich präsentiert



Präsentierten Bahn-Infrastruktur-Paket für Niederösterreich: ÖBB-Vorstandsvorsitzender Andreas Matthä, Bundesminister Jörg Leichtfried, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Karl Wilfing (v. l. n. r.) (Foto: Filzwieser)

Investitionen in Bahnhöfe und Haltestellen, der Ausbau des Park and Ride-Angebotes und die Modernisierung der Franz-Josefs-Bahn – diese und viele weitere Maßnahmen sieht das neue Bahn-Infrastrukturpaket für Niederösterreich vor, das im Zuge einer Pressekonferenz im NÖ Landhaus von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bundesminister Jörg Leichtfried, Landesrat Karl Wilfing und dem ÖBB-Vorstandsvorsitzenden Andreas Matthä präsentiert wurde.

Mobilitätspaket

Niederösterreich sei nicht nur das flächenmäßig größte Bundesland, sondern auch sehr vielfältig, und das bringe in der Verkehrspolitik auch eine große Herausforderung mit sich, sagte die Landeshauptfrau eingangs. Man habe daher vor kurzem ein Mobilitätspaket bis zum Jahr 2022 vorgestellt, das Investitionen in Straße und Schiene in der Höhe von 3,3 Milliarden Euro vorsehe.

Alleine im Jahr 2018 investiere man über 62 Millionen Euro in Leistungsbestellungen im Bahnverkehr, so Mikl-Leitner: „Das entspricht einer Steigerung von rund 30 Prozent gegenüber 2017, und damit gibt es mit Fahrplanwechsel im Dezember erstmals über 30 Millionen Zugkilometer in Niederösterreich.“

Mit der Präsentation des 10-Punkte-Paketes für ÖBB-Infrastrukturmaßnahmen setze man heute einen weiteren Schritt, betonte die Landeshauptfrau, die in diesem Zusammenhang auf drei zentrale Punkte näher einging.

So werde man massiv in die Attraktivierung der Bahnhöfe und Haltestellen in Niederösterreich investieren. Bisher seien bereits 34 Bahnhöfe adaptiert bzw. neu errichtet worden, verwies sie etwa auf den neuen Bahnhof St. Pölten. Ab 2018 werde man insgesamt 112 Bahnhöfe und Haltestelle modernisieren – 31 davon unmittelbar und 81 mittelfristig bis 2030. Dabei gehe es vor allem um neue Bahnsteige, neue Wartebereiche und Adaptierungen in Richtung Barrierefreiheit, informierte sie: „Bis 2030 werden wir hier in Summe 261,1 Millionen Euro investieren.“

„Mobilität ist heute mehr denn je eine Verschränkung der verschiedensten Verkehrsmittel“, hielt Mikl-Leitner zum Ausbau der Park and Ride-Plätze fest. In Niederösterreich gebe es bereits jetzt so viele Park and Ride-Plätze wie in allen anderen Bundesländern zusammen: „Derzeit haben wir in Niederösterreich 38.500 Pkw-Stellplätze und 23.500 Fahrrad-Abstellplätze. Nun werden wir das Angebot an 46 Standorten um rund 3.500 Pkw-Stellplätze und rund 2.100 Fahrrad-Abstellplätze erweitern.“ Bis 2020 sollen dafür rund 36 Millionen Euro investiert werden.

Modernisierung

Als dritten wesentlichen Punkt nannte die Landeshauptfrau die Modernisierung der Franz-Josefs-Bahn und die Direktanbindung Horn. Im Vordergrund stünden dabei die Verkürzung der Fahrzeit und die bessere Anbindung. Die geplanten Maßnahmen würden von 2027 bis 2030 auf 2024 bis 2027 vorgezogen, betonte sie. Die Anbindung der



Bezirkshauptstadt Horn durch ein neues Streckenstück sei „ein längerfristiges Vorhaben“, man gehe jetzt in die „intensive Planung“ und wolle spätestens 2027 mit der Umsetzung beginnen. Die Kosten für die direkte Anbindung bezifferte sie mit 93 Millionen Euro, die Kosten für die Streckensanierung, um schneller zu werden, mit rund 87 Millionen Euro. Sein verkehrspolitisches Ziel sei es, „den Verkehr sicherer und umweltfreundlicher zu machen“, sagte Verkehrsminister Leichtfried in seiner Stellungnahme: „Und darauf gibt es eine einfache Antwort, nämlich den öffentlichen Verkehr zu stärken.“ Dies sei „gut für die Umwelt, gut für die, die unterwegs sind, und gut für die, die dadurch Beschäftigung finden“, betonte er.

Zum Thema Erreichbarkeit hob er auch die Bedeutung des Nahverkehrs hervor. Die Investitionen im Zuge des Bahn-Infrastrukturpaketes seien eine gute Basis, um den öffentlichen Verkehr noch attraktiver zu machen, so Leichtfried: „Wir modernisieren Bahnhöfe und Haltestellen, wir machen Eisenbahnkreuzungen sicherer und wir entwickeln auch die Regionalbahnen weiter.“ Diese Investitionen stärkten auch den Wirtschaftsstandort, betonte der Minister: „Es geht da auch um Jobs, Jobs, Jobs.“

Niederösterreich sei „das Eisenbahn-Land Österreichs“, sagte Landesrat Wilfing: „Jeder dritte Schienenkilometer Österreichs befindet sich auf niederösterreichischem Boden.“ Wilfing hob besonders die Bedeutung der Regional-

bahnen hervor: „Sie sind das Rückgrat und das Herzstück des öffentlichen Verkehrs.“ Mit Einführung des Taktfahrplanes habe man auf Regionalbahnen wie etwa der Traisentalbahn (plus 13 Prozent) oder der Laaer Ostbahn (plus 16 Prozent) einen Zuwachs an Fahrgästen zu verzeichnen. Um die Regionalbahnstrecken in die Zukunft zu führen, brauche es aber Maßnahmen wie die Beseitigung von Langsamfahrstellen, die Errichtung von Ausweichstellen für Taktverdichtungen oder die Modernisierung von Eisenbahnkreuzungen. Als Beispiele nannte er u. a. Investitionen in die Erlauf- und Traisentalbahn in der Höhe von 27,5 Millionen Euro. Bei der Traisentalbahn wolle man damit Taktverdichtungen erreichen, bei der Erlaufbahn eine Fahrzeitverkürzung von ca. zehn Minuten je Richtung. Weiters sollen u. a. auch Investitionen bei der Alten Westbahn, der Franz-Josefs-Bahn, der Tullnerfeldbahn oder auch der Puchbergerbahn kommen. „Dieses Paket ist auch ein klares Bekenntnis zu unseren Regionalbahnen“, zeigte sich Wilfing überzeugt.

Die ÖBB seien auch ein großer Auftraggeber für hunderte Betriebe in Niederösterreich, nannte deren Vorstandsvorsitzender Andreas Matthä einen weiteren Aspekt des Investitionspaketes. Das Unternehmen sei darüber hinaus auch ein großer Arbeitgeber in Niederösterreich: „Wir beschäftigen in Niederösterreich knapp 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Grafenegger Musikprogramm 2018 präsentiert



Paul Gessl, Geschäftsführer der Grafenegger Kulturbetriebsgesellschaft, Tonkünstler-Chefdirigent Yutaka Sado, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Rudolf Buchbinder, der künstlerische Leiter von Grafenegger, präsentierten das Grafenegger Musikprogramm 2018 (v.l.n.r.) (Foto: Pfeiffer)

„Grafenegger ist das kulturpolitische Aushängeschild Niederösterreichs. Hier verbinden sich Architektur, Kultur und Landschaft zu einem Gesamterlebnis der Extraklasse“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Präsentation des Grafenegger Musikprogramms 2018 im Kartenbüro Grafenegger und Tonkünstler Orchester in Wien.

50.000 Gäste

Breitenwirkung und Besucherbindung lassen sich auch daran ablesen, dass letzten Sommer erstmals die Zahl von 50.000 Gästen überschritten wurde. Grafenegger hat sich zu einem Magneten entwickelt“, fuhr Mikl-Leitner fort und hob hervor, dass der Erfolg viele Väter und Müt-

ter habe. Es gebe aber nur einen Rudolf Buchbinder, für den Grafenegger mittlerweile zu seinem zweiten Zuhause geworden sei.

„Grafenegger bewegt Menschen, die sich für Kultur interessieren, und ist selbst permanent in Bewegung“, betonte die Landeshauptfrau und sprach dabei insbesondere das die Sommernachtsgala, die Sommerkonzerte und das Sommerfestival umfassende Rahmenprogramm an, das zuletzt um den Campus Grafenegger und die Partnerschaft mit dem European Union Youth Orchestra erweitert wurde.

Neu hinzu kämen Late Night Sessions jeden Freitag in der Reitschule sowie „Musik im Park“ genannte Konzerte jeden Sonntag ab 14.30 Uhr bei freiem Eintritt. „In Grafenegger tut sich nicht nur das ganze Jahr etwas, sondern auch rund um die Uhr. Grafenegger hat enorme Strahlkraft entwickelt und ist zu einem Ort der Inspiration geworden - für das Publikum, die Künstler und Künstlerinnen sowie junge Talente“, schloss Mikl-Leitner.

Rudolf Buchbinder stellte als wichtigste Orchester u. a. die Wiener Philharmoniker, die Sächsische Staatskapelle Dresden, das Mariinsky Orchester St. Petersburg, das



NDR Elbphilharmonie Orchester und die Filarmonica della Scala di Milano vor. Dirigieren werden u. a. Charles Dutoit, Christoph Eschenbach, Valery Gergiev und Franz Welser-Möst; Gesangs- und Instrumentalsolisten sind u. a. Hélène Grimaud, Jonas Kaufmann, Juan Diego Flórez, Daniela Fally und Martina Serafin.

Das Budget für das Ganzjahresprogramm 2018 beträgt 9,1 Millionen Euro, 4,4 Millionen Euro davon werden aus Eigenerlösen abgedeckt. Das Ganzjahresprogramm umfasst neben den 78 Sommerveranstaltungen (davon 33 Hauptkonzerte) auch zahlreiche weitere Veranstaltungen vom „Grafenegger Frühling“ bis zum „Grafenegger Advent“.

Nähere Informationen

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten (allgemeiner Vorverkauf ab 28. November) unter den Telefonnummern 01 / 586 83 83 und 02735 / 5500, E-mail-Adressen: tickets@grafenegg.com und www.grafenegg.com.

Land NÖ startet Beschaffungsaktion für mehr als 100 E-Autos



Beschaffungsaktion für Elektro-Autos: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. (Foto: Pfeiffer)

Das Land Niederösterreich wird gemeinsam mit Gemeinden und nahestehenden Institutionen eine große Beschaffungsaktion für Elektro-Autos starten. Das gaben Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stv. Stephan Pernkopf im Zuge einer Pressekonferenz im NÖ Landhaus bekannt.

Mobilitätspaket

Landeshauptfrau Mikl-Leitner erinnerte eingangs an das vor einigen Wochen präsentierte Mobilitätspaket, das in den Jahren 2018 bis 2022 Investitionen von rund 3,3 Milliarden Euro gemeinsam mit dem Bund vorsehe. „Mit dem Mobilitätspaket haben wir uns vor allem mit der Frage beschäftigt, wo wir in Zukunft fahren. Heute beschäftigen wir uns mit der Frage, wie wir in Zukunft fahren“, so Mikl-Leitner: „Und die Antwort lautet immer mehr elektrisch.“

Niederösterreich sei beim Thema E-Mobilität „gut aufgestellt“, verwies Mikl-Leitner auf rund 3.700 zugelassene E-Autos im Land. Damit sei man im Vergleich mit den anderen Bundesländern „sehr gut unterwegs“. So gebe es in Oberösterreich derzeit rund 2.850 und in der Steiermark rund 2.650 E-Autos. Wenn man von Elektro-Mobilität spreche, gehe es aber auch um die Versorgung, betonte sie: „Derzeit haben wir 500 Ladestationen in Niederösterreich, davon sind 37 Schnell-Ladestationen.“ Elektro-Mobilität sei ein Zukunftsthema, meinte die Landeshauptfrau weiters: „Wenn man sich mit Klimaschutz beschäftigt, muss die Antwort auch Elektro-Mobilität sein.“ Im niederösterreichischen Landesdienst sei-

en derzeit rund 55 E-Autos in Betrieb und diese Anzahl wolle man erhöhen, sagte sie. Darum starte man heute eine Aktion für mehr E-Autos im Landesdienst. So wolle das Land durch eine gemeinsame Beschaffungsaktion mit Gemeinden und nahestehenden Institutionen mehr als 100 Elektro-Autos anschaffen. Dadurch könne man „Geld sparen und gleichzeitig einen entscheidenden Beitrag für die Umwelt leisten“, betonte die Landeshauptfrau. Die Gemeinden und nahestehenden Institutionen seien eingeladen, sich an der Ausschreibung zu beteiligen: „Wir gehen von einem Einsparungspotenzial von einer Million Euro aus.“ Dieses ergebe sich durch billigere Preise und eine günstigere Wartung. Bis 2020 wolle man an die 20 Prozent des Landes-Fuhrparks auf Elektro-Mobilität umstellen, gab die Landeshauptfrau als Ziel vor.

Förderung

„Niederösterreich liegt im Bundesländer-Vergleich an der Spitze“, bilanzierte LH-Stellvertreter Pernkopf die bisherigen Maßnahmen des Landes in Sachen Elektro-Mobilität. Er verwies u. a. auf die Elektro-Mobilitätstage oder den blau-gelben Bonus von 1.000 Euro bei der Anschaffung von Elektro-Autos zuzüglich zur Bundesförderung. Mit Elektro-Autos sei es möglich, „Geld zu sparen und auch etwas Gutes für den Klimaschutz zu tun“, zeigte sich LH-Stellvertreter Pernkopf überzeugt. Im Sinne einer Gesamtstrategie betonte er auch: „Elektro-Mobilität macht nur dann Sinn, wenn man so wie wir in Niederösterreich 104 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbarer Energie erzeugt.“

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Verzeichnis der Aufzugsprüfer
- 7 Verordnungen der NÖ Agrarbezirksbehörde

Ausschreibungen

- 8 Kraftfahrzeuge
- 10 Hochbau
- 10 Wasserbau
- 10 Stellenausschreibungen



Verzeichnis der Aufzugsprüfer

Verzeichnis der Inspektionsstellen für die Aufzugsprüfung in Niederösterreich

(Stand: 24. Oktober 2017)

Berger Ing. Walter, 1190 Wien, Reithlegasse 14/11 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, TÜV Austria Platz 1, Tel. 05 0454-6958, 0664-604546958, E-Mail: walter.berger@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Bieler Ing. Dipl.-WirtschaftsIng. (FH) Markus, 7503 Großpetersdorf, Welgersdorf 129, Tel. 0664-1064575, E-Mail: markus.bieler@tb-bieler.at, www.tb-bieler.at.

Bistricky Dipl.Ing. Ernst, 1030 Wien, Mohsgasse 24/13, Tel. 01-7987914 bzw. 0664-3032309, E-Mail: e.bistricky@gmx.at.

Bösmüller Prof. Dipl.Ing. Helmut, Bösmüller Ziviltotechniker GmbH, 1010 Wien, Rudolfsplatz 6/4, Tel.:01-350 73 63; Fax DW 15, office@boesmueller.com, www.boesmueller.com.

Brisner Ing. Dietmar, 4201 Gramastetten, Rodlberg 3 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH – Linz, 4030 Linz, Lunzerstr. 89, Tel.: 05 0454-8423 bzw. 0664-60454 8423, E-Mail: dietmar.brisner@tuv.at, <https://www.tuv.at>.

Brunmüller Ing. Mag. Friedrich, IBBF–Ingenieurbüro für technische Sicherheit, 1220 Wien, Brausewettergasse 13/3, Tel. 01-280 12 76, 0664-533 05 26, E-Mail: brunmueller@ibbf.at, www.ibbf.at.

Eglseer Dipl.-Ing. Robert, Ziviltotechniker für Mechatronik, 4432 Ernsthofen, Quellenstraße 8, Tel: 0664-1989732, E-mail: robert.eglseer@zt-eglseer.at.

Ellesch Ing. Gerhard, 1100 Wien, Klederinger Straße 44-50/2, Tel. 01- 689 82 79, 0660-7648282, E-Mail: tb-ellesch@aon.at.

Dörfler Ing. Ewald, 2624 Breitenau, Birkengasse 1 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, TÜV Austria Platz 1, Tel. 05 0454-6955, 0664-604546955, E-Mail: ewald.doerfler@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Erker Dipl.Ing. Günter, 2500 Baden, Marienhofgasse 9, Tel. 02252-84960, 0676-330 89 08, E-Mail: guenter.erker@aon.at.

Flatschler Ing. Michael, 2700 Wiener Neustadt, Emmerich-Kalman-Gasse 12 bzw. Tüv Austria Services GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, TÜV Austria Platz 1, Tel. 05 0454-6964, 0664-604546964, E-Mail: michael.flatschler@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Gärtner Ing. Mag. (FH), 1090 Wien, Alser Straße 30/1/7 bzw. control-A Aufzugsprüfung GmbH, Tel.: 01-9142199, Fax: 01-9142199-14, E-Mail: thomas.gaertner@control-a.at, www.control-a.at.

Glaser Dipl.Ing. Dr. Wilhelm, 4600 Wels, Traunuferstraße 5, Tel. 07242-66 6 60-0, Fax 07242-666 60-8.

Glauninger Prof. Dipl.Ing. Erhard, 4490 St. Florian, Leitnerberg 9, Tel. 0664-384 35 05.

Grossalber Ing. Hannes Christian, 4303 St. Pantaleon/Erla, Nelkenstraße 33 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH – Linz, 4030 Linz, Lunzerstr. 89, Tel.: 05 0454-8420 bzw. 0664-60454 8420, E-Mail: hannes-christian.grossalber@tuv.at.

Gruber Dipl.Ing. Reinhard, 5101 Bergheim/Salzburg, Plainbachstraße 12, Tel. und Fax +43-662-451947, E-Mail: reinhard.gruber.zt@aon.at.

Habitzl Ing. Martin, 2125 Neubau, Jubiläumssteig 37 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 3107 St. Pölten, Dr. Adolf-Schärf-Str. 5-9, Tel. 05 0454-8313, 0664-604548313, E-Mail: martin.habitzl@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Halwachs Ing. Benjamin, 3220 Schwechat, Himberger Straße 81-83/9/3 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, TÜV Austria Platz 1, Tel. 05 0454-6936, 0664-604546936, E-Mail: benjamin.halwachs@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Hamidovic Dipl. Ing. (FH) Belmir, Hans Gruber-Gasse 13, 2100 Korneuburg, Tel. 0664 -329 15 87, E-Mail: office@e-ins.at, <http://www.e-ins.at>.

Hargah Ing. Josef, 4030 Linz, Gabesstraße 37/3/7, Tel. 0732-31 71 70.

Hauer Ing. Karl, 2753 Markt Piesting, Marktplatz 3, Tel. 02633-42313 bzw. 0650-860 99 66.

Hörschläger Dipl.Ing. Josef, SENSOR Ziviltotechniker GmbH, 4040 Linz-Grammastetten, Neuhauserweg 8, Tel. 0732-73 30 55, E-Mail: zentrale@sensornet.at.

Ihm Dipl. Ing. Franz, 2000 Stockerau, Brodschildstraße 35, Tel. 02266-62416.

Ihninger Ing. Hubert, 4623 Gunskirchen, Oberndorf 16, Tel. 07246-7507, Büro: ÖBB - Gebäude und Anlagenservices, 4020 Linz, Wiener Straße 2 a, Tel.: 0732-93000-2110.

Jahic Elvedin, 4030 Linz, Erich-Fried – Weg 12/2/3 bzw. unter control-A Aufzugsprüfung GmbH, 1090 Wien, Alser Straße 30/1/7, Tel. 01- 9142199-15, 0676-888 146615, Fax 01-914 21 99 15, E-Mail: elvedin.jahic@control-a.at.

Junghanz Ing. Thomas, 1190 Wien, Hofzeile 15/5/4 bzw. unter control-A Aufzugsprüfung GmbH, 1090 Wien, Alser Straße 30/1/7, Tel. 01- 9142199-15, 0676-888146612, Fax: 01- 9142199-14, E-Mail: Thomas.junghanz@control-a.at, <http://www.control-a.at>.

Kapeller Dipl.-Ing. Gerald, 4209 Engerwitzdorf, Alte Linzer-Straße 22, Tel.: 0732-890169, 0664-5246820, E-Mail: gerald.kapeller@inode.at.

Kellner Dipl.-Ing. (FH) Johanna BA, Ingenieurbüro WIW im Maschinenbau, 8055 Graz, Triester Strasse 359, Tel.: 0316-24 34 44, 0676-7004900, E-Mail: office@ingenieurbuero-kellner.at, office@ingenieurbuero-kellner.at, www.ingenieurbuero-kellner.at

Kimpfinger Ing. Herbert, 4931 Mettmach, Bockenbach 6 bzw. siehe unten: Dipl.-Ing. Pietsch & Ing. Dr. Weindorfer Prüfgesellschaft m.b.H.

Kittl Prof. Dipl. Ing. Dr.techn. Walter, 5020 Salzburg, Plainbergweg 9, Tel. 0662-45 73 70, Fax 0662-45 73 80, E-Mail: wkittl@live.at.

Kotkatka Prof. Dipl.Ing. Nabil, 1233 Wien, Anton Baumgartner-Straße 44/B6/081, Tel. 0676-879 610 759, E-Mail:zt.kotkatka@gmx.at.

Kraus Dipl.Ing. Thomas, 2392 Sulz im Wienerwald, Mödlingbachgasse 275, Haus 3, Tel. 0676-9564530, E-Mail: thomas-kraus@aon.at.

Krumböck Ing. Walter, 3100 St. Pölten, Hagenstraße 13, Tüv Austria Services GmbH, 3107 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Str. 5-9, Tel. 05 0454-8310, 0664-604548310, E-Mail: walter.krumboeck@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Krutzler Dipl. Ing. (FH) Hubert, 7451 Oberloisdorf, Gartenweg 38 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, TÜV Austria Platz 1, Tel. 05 0454-6953, 0664-604546953, E-Mail: hubert.krutzler@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Kurzweil Ing. Helmut, 3052 Innermanzing, Blaasgasse 201/1, Tel. 02774-290830, Fax DW 13 sowie 0676-3116020, E-Mail: tb.kurzweil@aon.at.

Langer Dipl.Ing. Gerald, 4502 St. Marien, Weichstetten West 8, Tel. & Fax 07227-8858 bzw. 0664-2255197, E-Mail: ge.langer@atn.ac.at.



Maldet Ing. Thomas, 2624 Breitenau, Birkengasse 11, bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, TÜV Austria Platz 1, Tel. 05 0454-6900, 0664-604546900, E-Mail: thomas.maldet@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Mayer Ing. Christian, 1120 Wien, Kernstraße 1a/7, bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, TÜV Austria Platz 1, Tel. 05 0454-6961, 0664-604546961, E-Mail: christian.mayer@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Mayer Ing. Gregor, 1020 Wien; Untere Augartenstraße 42/8, bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, TÜV Austria Platz 1, Tel. 05 0454-6989, 0664-604546989, E-Mail: gregor.mayer@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Mayer Ing. Thomas, 3109 St. Pölten, Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, Haus 13, 4. Stock, Zimmer 13.421, Tel. 02742-9005-14532 und 3512 Mautern/Donau, Donaugasse 17/2/4 Tel. 0676-4348676, E-Mail: t.mayer@noel.gv.at.

Moser Ing Renè, 5071 Wals Viehhausen, Höfelweg 4b, Tel.: 0662-853046; 0664 -519648, E-Mail: rene.moser@svfa.at.

Neunlinger Ing. Johannes, 3393 Zelking-Matzleinsdorf, Gassen 40, bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 3107 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Str. 5-9, Tel. 05 0454-8308, 0664-604548308, E-Mail: johannes.neunlinger@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Neunteufl Ing. Vinzenz, 3744 Kleinmeiseldorf 126 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, TÜV Austria Platz 1, Tel. 05 0454-6926, 0664-604546926, E-Mail: vinzenz.neunteufl@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Nowak Ing. Thomas, 3721 Oberdürnbach 30, Tel. 02958-82 205, Fax DW 11, 0676-87835542, E-Mail: thomas.nowak@nowakplan.com.

Obermüller Dipl.Ing. Kurt, 4020 Linz, Grünauerstr., Tel. 0732-91 75 33, E-Mail: kurt.obermueller@liwest.at.

Öhlschuster Thomas, 4680 Haag am Hausruck, Sportplatzstraße 2 bzw. control-A Aufzugsprüfung GmbH, 1090 Wien, Alser Straße 30/1/7, T: 01-9142199-13, Fax 01-9142199-14, E-Mail: thomas.oehlschuster@control-a.at.

Orthofer Ing. Armin, 8252 Mönichwald, Karnerviertel 121 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, TÜV Austria Platz 1, Tel. 05 0454-9612, 0664-604546912, E-Mail: armin.orthofer@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Penninger Ing. Johann, 3910 Ried im Innkreis, Renetshamer Weg 7, bzw. siehe unten: Dipl.-Ing. Pietsch & Ing. Dr. Weindorfer Prüfgesellschaft m.b.H.

Peisser Ing. Peter, 2214 Auersthal, Kirchlissen 2/8 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, TÜV Austria Platz 1, Tel. 05 0454-6984, 0664-604546984, E-Mail: peter.peisser@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Pietsch Dipl.Ing. Andreas Hermann, 4910 Ried im Innkreis, Kapuzinerberg 13, E-Mail: hermann.pietsch@gmx.at.

Priko Dipl. Ing. Dr. Anton, 3109 St. Pölten, Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, Haus 13, 4. Stock, Zimmer 13. 419, Tel. 02742-9005-14032, E-Mail: anton.pirko@noel.gv.at.

Pölzl Dipl.Ing. Herbert, 3109 St. Pölten, Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, Haus 13, 4. Stock, Zimmer 13.412, Tel. 02742-9005-14528 sowie 1030 Wien, Hainburgerstraße 32/15, Tel. 0650-2005802, E-Mail: herbert.pozl@noel.gv.at.

Ponleitner Ing. Thomas, 2542 Kottlingbrunn, Weidengasse 30 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 3107 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Str. 5-9, Tel. 05 0454-8312, 0664-604548312, E-Mail: thomas.ponleitner@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Preis Ing. Alexander, 3124 Oberwölbling, Unterer Markt 9 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 3107 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Str. 5-9, Tel. 05 0454-8307, 0664-604548307, E-Mail: alexander.preis@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Prost Prof. Dipl.Ing. Manfred, 7210 Mattersburg, Hauptplatz 3, Tel. 02626-62179, E-Mail: manfred.prost@bnet.at.

Rechberger Ing. Hans, 1160 Wien, Kempfengergasse 5 bzw. unter control-A Aufzugsprüfung GmbH, 1090 Wien, Alser Straße 30/1/7, Tel. 01- 9142199-15, 0664-235 33 62, Fax: 01- 9142199-14, E-Mail: hans.rechberger@control-A.at.

Rembt Dipl. Ing. (FH) Oliver, 5282 Braunau/Ranshofen, Werkstraße 12, Tel. 0676/7575752 bzw. siehe unten: Dipl.-Ing. Pietsch & Ing. Dr. Weindorfer Prüfgesellschaft m.b.H.

Richter Prof. Dipl.Ing. Peter, 1010 Wien, Krugerstraße 4, Tel. 01-512 40 53, 01-513 38 93, FAX -21.

Ritter Ing. Günter, 2100 Korneuburg, Im Sandhübeln 34, Tüv Austria Services GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, TÜV Austria Platz 1, Tel. 05 0454-6975, 0664-604546975, E-Mail: guenter.ritter@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Riedmüller Ing. Alexander, 3032 Eichgraben, Paukhofstraße 27, Tel: 0664-164 34 383, E-mail: alexander.riedmuller@aon.at.

Rohrauer Dipl.Ing. Markus, Ziviltechniker für Maschinenbau, 4490 St. Florian, Tolmezzostraße 19, Tel. und Fax 07224-4704, E-Mail: zt.rohrauer@aon.at.

Schachner Ing. Georg, 3200 Obergrafendorf, Magdalenenstraße 15 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 3107 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Str. 5-9, Tel. 05 0454-8311, 0664-604548311, E-Mail: georg.schachner@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Schaden Ing. Friedrich, 2333 Leopoldsdorf, Tannenweg 12 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, TÜV Austria Platz 1, Tel. 05 0454-6959, 0664-604546959, E-Mail: friedrich.schaden@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Scheithauer Ing. Ernst, 3108 St. Pölten, Heidmayerstraße 1, Tel. 02742-253356-1 oder 0664-1802089, E-Mail: ernst.scheithauer.sen@gmx.net.

Schmidt Ing. Werner, 2301 Probstdorf, Sonnenweg 16 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, TÜV Austria Platz 1, Tel. 05 0454-6981, 0664-604546981, E-Mail: werner.schmidt@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Schroll Ing. Johannes, 8054 Graz, Johann Kriegl-Gasse 13, Tel. 0664-3426298.

Skoff Ing. Mag. (FH) Robert R., 2493 Lichtenwörth, Kindergartenstraße 10, Tel. 02622 -75 006, 0664-1000123, E-Mail: info@liftmanagement-consulting.at, robert.skopp@utanet.at, www.liftmanagement-consulting.at.

Spangl Dipl.Ing. Bruno, 3109 St. Pölten, Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, Haus 12, 4. Stock, Zimmer 12.412, Tel. 02742-9005-14533 sowie 3071 Böheimkirchen, Plosdorf 51 E-Mail: bruno.spangl@noel.gv.at.

Stadler Prof. Dipl.Ing. Hardo, 5020 Salzburg, Reiffensteinengasse 3, Tel. 0662-62 58 76 0, Fax 0662-62 58 76-7, E-Mail: hardo.stadler@aon.at.

Stelzl Prof. Dipl.Ing. Peter, 1020 Wien, Obere Donau-Straße 43, Tel. 01-332 51 52-0 bzw. 0676-619 85 10.

Steiner Ing. Martin, 8230 Hartberg Umgebung, Löffelbach 69 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 3107 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Str. 5-9, Tel. 05 0454-8877, 0664-604548877, E-Mail: martin.steiner@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Stockinger Prof. Dipl.Ing. Paulus, 4421 Aschbach an der Steyr, Saaßstraße 85, Tel. 07252-48279 sowie 0664-464 60 80.



Stoiber Ing. Josef, 8403 Lebring, Dorfstraße 70 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH – Graz, Kalvariengürtel 67, 8020 Graz, Tel. 05 0454-8864, 0664-604548864, E-Mail: josef.stoisser@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Strohmayer Ing. Andreas, 3133 Traismauer, Paul-Loichtl-Straße 1 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 3107 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Str. 5-9, Tel. 05 0454-8316, 0664-604548316, E-Mail: andreas.strohmayer@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Taibinger Dipl.Päd. Dipl.Ing. (FH) August, Ziviltechnikerbüro, Staatl. bef. u. beeid. Ingenieurkonsulent f. Maschinenbau-Konstruktion, 8102 Semriach, Badweg 16, Zweigniederlassung 8010 Graz, Plüddemangasse 39, Tel.: 0676 53 076 38 bzw. 0316 30 93 61, E-Mail: office@taitec.at.

Tiedl Ing. Christian, 7072 Mörbisch, Grenzgasse 23, Tel.: 0699-17109436, E-Mail: c.stiedl@bnet.at.

Toth Dipl.-Ing. Josef, 2231 Strasshof, Hauptstraße 442 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, TÜV Austria Platz 1, Tel. 05 0454-6986, 0664-604546986, E-Mail: josef.toth@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Tuschel Michael, 2345 Brunn am Gebirge, Wiener Straße 66-72/12/2, control-A Aufzugsprüfung GmbH, 1090 Wien, Alser Straße 30/1/7, Tel. 01- 9142199-15, 0676-888 146614, Fax: 01- 9142199-14, E-Mail: michael.tuschel@control-A.at.

Ubl Dipl.Ing. Bernhard J., MBA., 3400 Klosterneuburg, Wiener Straße 108/2; Tel.: 02243-32573; bzw.: 0660-12 13 495, E-Mail: b.ubl@ztpajer.at, www.ztpajer.at.

Waili Ing. Thomas, 1220 Wien, Miriam-Makeba-Gasse 2/4/14 bzw. unter Tüv Austria Services GmbH, 2345 Brunn am Gebirge, TÜV Austria Platz 1, Tel. 05 0454-6941, 0664-604546941, E-Mail: thomas.waili@tuv.at, <http://www.tuv.at>.

Weindorfer Ing. Mag. Dr. Andre, 4906 Eberschwang, Felling 5, bzw. siehe unten: Dipl.-Ing. Pietsch & Ing. Dr. Weindorfer Prüfgesellschaft m.b.H.

Weber Ing. Erich, ÖBB-Infrastruktur AG ISM ITC MA, 1020 Wien, Nordbahnstraße 50, Tel. 01-93000-38219, Fax -25078, 0664-6170631, 1210 Wien Pitkagasse 6/1/1, E-Mail: erich.weber@oebb.at.

Weiss Dipl. Ing. Rudolf, 2500 Baden, Mozartstraße 25, Tel. 0664-3900738, Fax 02252-41264.

Wipp Dipl. Ing. Dr.techn. Gerhard, 1230 Wien, Ehngasse 12, Tel.: 01-869 33 90, Fax 01-869 33 90-25 sowie 0650-869 33 90, E-Mail: office@dr-wipp.com, www.dr-wipp.com.

Witzany Dipl. Ing. Alexander Michael, 4490 St. Florian, Tolmezzostraße 13, Tel.: 0660-4424734, E-Mail: alexander.witzany@gmx.at.

Wunderer Dipl. Ing. Paul, ZT Wunderer GmbH, 6370 Kitzbühel, Hornweg 31, Tel.: 0 53 56 - 73 0 85 Fax - 20 sowie 0664 - 337 57 85, E-Mail: office@wunderer.co.at, www.wunderer.co.at.

Wurm Dipl.Ing. Leopold, 4020 Linz, Kaisergasse 23, Tel. 0732-794264, E-Mail: l.wurm@eduhi.at.

Zeibig Prof. DDipl.-Ing. Dr. Ernst, 1090 Wien, Kreindlgasse 5, Tel. 01-3681581-0, Fax 01 3681581-23.

Zeitlinger DI Otmar, 4020 Linz, Regerstr. 25, Tel.: 0664-3425144, E-Mail o.zeitlinger@eduhi.at www.pota.at/index.php/start-60.

Zowa Dipl.Ing. Günter, 2100 Leobendorf, Kreuzgasse 10, Tel. 0664-50 500 68, E-Mail: office@ztec.at, <http://www.ztec.at>.

Im Rahmen der **Dipl.-Ing. Pietsch & Ing. Dr. Weindorfer Prüfgesellschaft m.b.H.**, 4910 Ried im Innkreis, Brauhausgasse 4, Tel. 07752-800 20, Fax 07752-800 21, E-Mail: info@dieaufzugspruefer.at, <http://www.dieaufzugspruefer.at/index.php> sind für das Bundesland Niederösterreich die oben in der Liste angeführten Aufzugsprüfer tätig:

Kimpfänger Ing. Herbert

Majer mgr inz. Sebastian

Penninger Ing. Johann

Rembt Dipl. Ing. (FH) Oliver

Weindorfer Ing. Mag. Dr. Andre

Im Rahmen der **TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH**, 1030 Wien, Arsenal, Objekt 207, Tel.: 01-7982626-46, foerdertechnik@tuev-sued.at, <http://www.tuev-sued.at> sind für das Bundesland Niederösterreich als Aufzugsprüferin bzw. Aufzugsprüfer tätig:

Hanhold Eva Stefanie, B.Sc.

Morankić Ing. Midhat

Im Rahmen der **TÜV Rheinland Industrie Service GmbH**, 1100 Wien, Wienerbergstraße 11/12A, Vienna Twin Tower, Regus Business Center, www.tuv.com sind für das Bundesland Niederösterreich als Aufzugsprüfer tätig:

Hollmann Dipl. Ing. Alexander, Tel.:+49 – 89 37 42 81 43 bzw. +49-172-214 00 26, E-Mail: alexander.hollmann@de.tuv.com.

Schönhuber Dipl. Ing. (FH) Helmut, Tel.: 01-99460 6693 bzw. +49 15146554103, E-Mail: Helmut.Schoenhuber@de.tuv.com.

Wallner Ing. Andreas, Tel.: 01-99460 6204 bzw. 0664 – 1517705, E-Mail: andreas.wallner@at.tuv.com.

Zirwald Ing. Günter, Tel.: 01-99460 6693 bzw. 0664 – 9123845, E-Mail: guenter.zirwald@at.tuv.com.

Im Rahmen der **control-A Aufzugsprüfung GmbH**, 1090 Wien, Alser Straße 30/1/7, Tel. 01- 9142199-15, Fax: 01-9142199-14, E-Mail: office@control-a.at, <http://www.control-a.at> sind für das Bundesland Niederösterreich die oben in der Liste angeführten Aufzugsprüfer tätig:

Gärtner Ing. Mag. (FH) Thomas

Jahic Elvedin

Junghanz Ing. Thomas

Öhlschuster Ing. Thomas

Rechberger Ing. Hans

Tuschel Michael



Verordnungen der NÖ Agrarbezirksbehörde

ABB-E-30/0005

Erhaltungsgemeinschaft Götzwis Änderung der Satzungen

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 24.10.2017 aufgrund des § 14 Abs. 7 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBl. 6650, in Verbindung mit § 18 der Satzungen der Erhaltungsgemeinschaft Götzwis verordnet:

Verordnung über die Änderung der Satzungen der Erhaltungsgemeinschaft Götzwis

Die mit Verordnung der NÖ Agrarbezirksbehörde vom 31.1.1995, E 40/2, erlassenen Satzungen für die Erhaltungsgemeinschaft Götzwis werden wie folgt abgeändert:

In § 1 Abs. 2 der Satzungen entfällt die Nennung des Grundstückes Nr. 555 Katastralgemeinde Götzwis.

Für den Amtsvorstand

Dr. Schmidt





ABB-Z-98/0100

Zusammenlegung Schalladorf II**Abschluss des Verfahrens****Auflösung der Zusammenlegungsgemeinschaft**

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 16.10.2017 auf Grund § 28 Abs.1 und § 7 Abs.1 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBl. 6650, verordnet:

Abschlussverordnung**Zusammenlegung Schalladorf II**

Das Zusammenlegungsverfahren Schalladorf II (Marktgemeinde Wullersdorf im Gerichts- und Verwaltungsbezirk Hollabrunn) wird abgeschlossen.

Die Zusammenlegungsgemeinschaft Schalladorf II wird aufgelöst.

Für den Amtsvorstand

Dr. Schmidt



Anbotsausschreibungen

Kraftfahrzeuge

WST8-DKB-D-199/002

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: VW Passat CL Business, Farbe: candyweiß, Leistung (kw): 81, Erste Zulassung: 28.07.2009, Km-Stand: 225.600, Sonderausstattung: Nebelscheinwerfer, Letztes Kennzeichen: P-110LR, Schätzpreis: 1.800.- Euro, Mängel: Gummilager Dreieckslenker 1. Achse.**

Das Fahrzeug ist aufgrund der genannten Mängel nicht verkehrssicher.

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden.

Kaufanbote sind in einem verschlossenem Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb in 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **21.11.2017, 09.00 Uhr** zu übermitteln.

Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: VW Passat CL Business, letztes Kennzeichen: P-110LR.

Die Anbotsöffnung findet am 21.11.2017 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf.

WST8-DKB-D-271/004

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: VW Golf Variant Trendline, Farbe: TDI, candyweiß, Leistung (kw): 77, Erste Zulassung: 10.04.2013, Km-Stand: 167.650, Sonderausstattung: Klima, Letztes Kennzeichen: P-848CJ, Schätzpreis: 1.500.- Euro, Mängel: Getriebe defekt.**

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden.

Kaufanbote sind in einem verschlossenem Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb in 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **21.11.2017, 09.00 Uhr** zu übermitteln.

Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: VW Golf Variant Trendline TDI, letztes Kennzeichen: P-848CJ.

Die Anbotsöffnung findet am 21.11.2017 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf.

WST8-DKB-D-275/002

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: VW Passat Variant TL TDI, Farbe: Candyweiß, Leistung (kw): 103, Erste Zulassung: 17.10.2013, Km-Stand: 244.700, Sonderausstattung: Climatronic, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Standheizung, Netztrennwand, Letztes Kennzeichen: P-120LR, Schätzpreis: 2.000.- Euro, Mängel: Ölverbrauch, 2-Massenschwung.**

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden.

Kaufanbote sind in einem verschlossenem Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb in 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **21.11.2017, 09.00 Uhr** zu übermitteln.

Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: VW Passat Variant TL TDI, letztes Kennzeichen: P-120LR.



Die Anbotsöffnung findet am 21.11.2017 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf. □

WST8-DKB-D-228/003

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: Ford Galaxy Trend TDCI DPF, Farbe: Weiß, Leistung (kw): 103, Erste Zulassung: 08.11.2010, Km-Stand: 205.100, Sonderausstattung: Standheizung, Tempomat, Letztes Kennzeichen: P-136LR, Schätzpreis: 3.000.- Euro, Mängel: Keine besonderen.**

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden.

Kaufanbote sind in einem verschlossenem Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb in 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **23.11.2017, 09.00 Uhr** zu übermitteln.

Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: Ford Galaxy Trend TDCI DPF, letztes Kennzeichen: P-136LR.

Die Anbotsöffnung findet am 23.11.2017 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf. □

WST8-DKB-D-174/003

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke/Type: VW Touran Ecofuel, Farbe: Candyweiß, Leistung (kw): 80, Erste Zulassung: 22.01.2008, Km-Stand: 181.700, Sonderausstattung: Climatronic, Reserverad, Letztes Kennzeichen: KR-101, Schätzpreis: 1.500.- Euro, Mängel: Steinschlagschäden, Korrosion.**

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden.

Kaufanbote sind in einem verschlossenem Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb in 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **23.11.2017, 09.00 Uhr** zu übermitteln.

Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: VW Touran Ecofuel, letztes Kennzeichen: KR-101.

Die Anbotsöffnung findet am 23.11.2017 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf. □

WST8-DKB-D-72/003-2017

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **Spezialkraftwagen, Marke/Type: Mercedes Sprinter 313 CDI Hochdach, Farbe: Grauweiß, Leistung (kw): 96, Erste Zulassung: 20.06.2000, Km-Stand: 312.450, Sonderausstattung: Klima, Schiebetür li u. re, Nebelscheinwerfer, Letztes Kennzeichen: P-125LR, Schätzpreis: 200.- Euro, Mängel: Motorschaden, Ölverlust.**

Das Fahrzeug ist aufgrund der genannten Mängel nicht fahrbereit.

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden.

Kaufanbote sind in einem verschlossenem Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb in 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **23.11.2017, 09.00 Uhr** zu übermitteln.

Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Anboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: Mercedes Sprinter 313 CDI Hochdach, letztes Kennzeichen: P-125LR.

Die Anbotsöffnung findet am 23.11.2017 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St.Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der angeführten Mängel. Das Fahrzeug wird wie besichtigt verkauft. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Anbot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf. □



Hochbau

Auftraggeber: Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn.

Art des Verfahrens: **Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich.**

Bauvorhaben: **Neubau Kindergarten Josef Weislein Straße, 2020 Hollabrunn.**

Erfüllungsort: 2020 Hollabrunn.

Bauleistungen: **HKLS-Installationen**

Ausführungsfristen: Beginn April 2018.

Geschätzter Auftragswert/Leistungsumfang: rund 480.000,00 € Nettokosten.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen: Nachweis der aufrechten Befugnis, Nennung und Kurzbeschreibung von 2 Referenzprojekten mit einem Mindestauftragsvolumen von €150.000.- netto. Falls vorhanden ANKÖ Nachweis.

Auswahlkriterien: eine Begrenzung der Teilnehmer am Verhandlungsverfahren ist nicht vorgesehen.

Unterlagen: Der Teilnahmeantrag kann ab sofort bis spätestens **28.11.2017** an TK11 Gebäudetechnik, Znaimerstraße 7, 2020 Hollabrunn per E-Mail übersendet werden.

Anfragen und Auskünfte erteilt die ausschreibende Stelle: TK11 Gebäudetechnik, Znaimerstraße 7, 2020 Hollabrunn, Tel.: 02952/20658, E-Mail: office@tk11.at von Mo-Fr 08.00 bis 13.00 Uhr. □

Auftraggeber: Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn.

Art des Verfahrens: **Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich.**

Bauvorhaben: **Neubau Kindergarten Josef Weislein Straße, 2020 Hollabrunn.**

Erfüllungsort: 2020 Hollabrunn.

Bauleistungen: **Elektro-Installationen.**

Ausführungsfristen: Beginn März 2018.

Geschätzter Auftragswert / Leistungsumfang: rund 260.000,00 € Nettokosten.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen: Nachweis der aufrechten Befugnis, Nennung und Kurzbeschreibung von 2 Referenzprojekten mit einem Mindestauftragsvolumen von €100.000.- netto, Falls vorhanden ANKÖ Nachweis.

Auswahlkriterien: eine Begrenzung der Teilnehmer am Verhandlungsverfahren ist nicht vorgesehen.

Unterlagen: Der Teilnahmeantrag kann ab sofort bis spätestens **28.11.2017** an TK11 Gebäudetechnik, Znaimerstraße 7, 2020 Hollabrunn per E-Mail übersendet werden.

Anfragen und Auskünfte erteilt die ausschreibende Stelle: TK11 Gebäudetechnik, Znaimerstraße 7, 2020 Hollabrunn, Tel.: 02952/ 20658, E-Mail: office@tk11.at von Mo-Fr 08.00 bis 13.00 Uhr. □

ST2, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **STM Bruck an der Leitha, Neubau Werkstätten, Generalunternehmerleistungen - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: ST2, Herr Ing. Werner Deimel, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 027429005-60284, Fax: +43 027429005-60201, E-mail: post.st2@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags, Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STM Bruck an der Leitha, Neubau Werkstätten, Generalunternehmerleistungen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Neubau einer Kfz- Werkstätte samt Nebenräumen und einer Waschbox Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2460 Bruck an der Leitha, Alte Wiener Straße 58

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-SH-280/ 007-2017

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 28.11.2017.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **28.11.2017, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Wasserbau

Ausschreibende Stelle: DI Kraner ZT GmbH, Hietzinger Hauptstraße 98/5, 1130 Wien; Auftragsbezeichnung:

WVA Laab im Walde BA 05, Erd- und Baumeisterarbeiten - Offenes Verfahren; Gegenstand des Auftrags:

Errichtung einer neuen Druckzone im Bereich Tiergartenstraße; Erfüllungsort: 2381 Laab im Walde (AT127);

AU/TA: erhältlich bis: 24.11.2017, 12:00 Uhr; Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach

Versendung): **30.11.2017, 10:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 30.11.2017 10:15, DI Kraner ZT GmbH, 1130 Wien; .L-635433-7b6; □

Stellenausschreibungen

LAD2-D-98/107-2017

Das **Landeskrankenhaus Korneuburg-Stockerau**, mit den **Standorten Korneuburg und Stockerau**, versorgt mit derzeit insgesamt 311 Betten/Tagesklinikplätzen die Bevölkerung der Region südliches Weinviertel. Am Standort Korneuburg werden die Abteilungen für Unfallchirurgie, Allgemeinchirurgie, Urologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesiologie und Intensivmedizin, sowie das Institut für bildgebende Diagnostik, am Standort Stockerau die Abteilung für Innere Medizin und die operative Tages- und Wochenklinik betrieben. Zwischen den beiden Kliniken gibt es standortübergreifende Kooperationen.

Das **Landeskrankenhaus Korneuburg-Stockerau** sowie 25 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientensorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.



Am **Landeskrankenhaus Korneuburg-Stockerau** gelangt mit sofortiger Wirkung folgende Stelle zur Besetzung:

**Konsiliarfachärztin bzw. Konsiliarfacharzt
für Augenheilkunde und Optometrie**

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den dienstrechtlichen Bestimmungen des Landes Niederösterreich

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **27. November 2017** unter <http://noe.gv.at/healthjobs-aerzte> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Ärztinnen bzw. Ärzte) oder per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Korneuburg-Stockerau - Konsiliar Augenheilkunde und Optometrie“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://noe.gv.at/healthjobs-aerzte> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Ärztinnen bzw. Ärzte).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Ärztliche Direktor, Herr Dr. Rainer Ernstberger, MBA, MSc, des Landeskrankenhauses Korneuburg-Stockerau unter der Tel.-Nr.: +43(0)2266/9004-12010 oder der Regionalmanager der Region Weinviertel, Herr DI Jürgen Tiefenbacher, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2572/9004-12090 gerne zur Verfügung. □

LAD2-D-86/057-2017

Das **Landeskrankenhaus Hainburg** versorgt mit derzeit 142 Betten die Bevölkerung der Stadt Hainburg und der umliegenden Gebiete am rechten und linken Donauufer, des Bezirkes Bruck a.d. Leitha, des Marchfeldes und Teile des Burgenlandes. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin inkl. Palliativmedizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, ein unfallchirurgisches Department sowie die Institute für Anästhesiologie und Intensivmedizin und Radiologie betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Hainburg** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Hainburg** gelangt mit sofortiger Wirkung folgende Stelle zur Besetzung:

**Kaufmännische Leiterin (Direktorin) bzw.
kaufmännischer Leiter (Direktor)**

Die kaufmännische Direktorin bzw. der kaufmännische Direktor ist Mitglied der Anstaltsleitung und für die Sicherstellung der kaufmännischen Betriebsführung in wirtschaftlichen, administrativen und technischen Angelegenheiten unter Berücksichtigung von Qualitätsstandards, Effizienz und Kostengesichtspunkten sowie im Rahmen der genehmigten Budgets verantwortlich.

Wir suchen eine erfahrene, verantwortungsbewusste und unternehmerisch denkende Persönlichkeit mit mehrjähriger Erfahrung im Krankenhauswesen. An persönlichen Voraussetzungen erwarten wir einen integrativen und kommunikativen Führungsstil. Dabei kommt der Leistungsmotivation der unterstellten MitarbeiterInnen besondere Bedeutung zu.

Wichtig ist weiters die Fähigkeit, die wirtschaftlichen Belange der Krankenanstalt nach modernen betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu steuern. Wesentlich ist die konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der kollegialen Führung und den Nahtstellen in der NÖ Landeskliniken-Holding und dem Land NÖ.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes
- Jährliches Bruttogehalt ab € 55.246,80, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikation und Erfahrung

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **28. November 2017** unter <http://noe.gv.at/healthjobs-kaufmaennische> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Kaufmännischer Bereich).

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://noe.gv.at/healthjobs-kaufmaennische> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Kaufmännischer Bereich).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Regionalmanager der Region Weinviertel, Herr DI Jürgen Tiefenbacher, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2572/9004-12090 gerne zur Verfügung. □

Stellenausschreibung Amtsleitung

Marktgemeinde Gresten, Badgasse 1, 3264 Gresten

Zum ehest möglichen Eintritt, spätestens ab **01.04.2018**, wird ein/e Mitarbeiter/Mitarbeiterin zur Einschulung als Nachfolge für die Amtsleitung (ab 01.01.2019) für die öffentliche Verwaltung (Gemeindedienst) aufgenommen, und zwar befristet für 6 Monate; bei Eignung und zufriedenstellender Dienstleistung wird der Vertrag auf unbestimmte Zeit verlängert.

**Aufgabenbereich:**

Kommunales Management, Personalführung, Rechnungswesen und Finanzmanagement, Sekretariatsorganisation, Sitzungsvorbereitung und Protokollführung, Abwicklung von Wahlen, uvm.

Anforderungsprofil:

Entsprechende EDV-Kenntnisse (MS-Office, etc.), Buchhaltung (Kameralistik), Maturaniveau; österreichische Staatsbürgerschaft, bei männl. Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Bewerber mit rechtlichem, betriebs- und finanzwirtschaftlichem Wissen, sowie abgelegter Gemeindedienstprüfung und Praxisnachweis in der öffentlichen Verwaltung werden bevorzugt.

Beschäftigungsausmaß und Entlohnung: 40 Wochenstunden/Vollzeit; Die Einstufung bzw. Entlohnung erfolgt im gesetzlichen Ausmaß entsprechend der Vorbildung, Dienstzweig VB mit der Einreihung in die Entlohnungsgruppe 5 (Akademiker 6); mit der Übernahme der Amtsleitung ist eine Überstellung in die Funktionsdienstgruppe 7 (Akademiker 8) vorgesehen. Bei entsprechenden anrechenbaren Verdiensten wird die jeweils anfallende Höherreihung vorgenommen.

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **30. Nov. 2017** an das Gemeindeamt der Marktgemeinde Gresten, 3264 Gresten, Badgasse 1, gemeinde@gresten-markt.at; zu Händen des Bürgermeisters.

LAD2-D-20/193-2017

Das **Landeskrankenhaus Baden-Mödling** versorgt am **Standort Mödling** mit derzeit 323 Betten/Tagesklinikplätzen die Bevölkerung des Bezirkes Mödling. Im Krankenhaus werden die Abteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe (Eltern-Kind-Zentrum), Orthopädie und Traumatologie, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kinderheilkunde, Kinder- und Jugendpsychiatrie (am Standort Hinterbrühl) sowie die Institute für bildgebende Diagnostik und med.-chem. Labordiagnostik betrieben.

Das **Landeskrankenhaus Baden-Mödling, Standort Mödling** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskrankenhaus-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Baden-Mödling, Standort Mödling**, gelangt ab **1. April 2018** folgende Stelle zur Besetzung:

**Primarärztin bzw. Primararzt
der Abteilung für Innere Medizin**

Die Interne Abteilung des Landeskrankenhauses Baden-Mödling, Standort Mödling, mit derzeit ca. 100 Betten, wird als allgemein-internistische Abteilung mit einem breiten Leistungsangebot, das sämtliche Gebiete der Inneren Me-





dizin umfasst, die Bevölkerung - vorwiegend des Einzugsgebietes um den Bezirk Mödling - versorgen. Bereits jetzt besteht eine hohe medizinische Expertise - allgemein-internistisch und auch in einzelnen Spezialbereichen der Inneren Medizin, welche entsprechend dem medizinischen Bedarf weiterentwickelt werden sollen. Herz-Kreislauf- und Gefäßkrankungen, Hypertonie, Adipositas und Diabetes mellitus sind derzeit häufig behandelte Krankheitsbilder, speziell werden im Landesklinikum Baden-Mödling, Standort Mödling auch Schwangere und Kinder mit Diabetes mellitus und besonders auch kardiologische Patientinnen und Patienten auf hohem Qualitätsniveau betreut. In der Zukunft wird auch die Versorgung geriatrischer Patientinnen und Patienten ein wesentliches Aufgabengebiet der Abteilung sein. Besonders wichtig ist die Zusammenarbeit mit dem Landesklinikum Baden im Bereich der dort etablierten medizinischen Schwerpunkte wie beispielsweise Onkologie, Gastroenterologie / Hepatologie und Nephrologie, aber auch mit den anderen medizinischen Abteilungen in der gesamten Region.

Der künftige Abteilungsvorstand soll ein/e möglichst breit ausgebildete/r und erfahrene/r Allgemeininternist/in sein und auch in einzelnen Spezialbereichen zusätzliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen nachweisen können. Gemeinsam mit dem Team der Internen Abteilung des Landesklinikums Mödling soll das medizinische Leistungsangebot, vor allem auf dem Gebiet der Altersmedizin und Stoffwechselerkrankungen in Abstimmung und Kooperation mit den anderen Abteilungen des Landesklinikums Baden-Mödling weiterentwickelt werden.

Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **11. Dezember 2017** per externem Speichermedium an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten B, Betreff „LK Mödling – Primarärztin bzw. Primararzt für Innere Medizin“, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten.

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://noel.gv.at/healthjobs-aerzte> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs - Jobs in NÖ Gesundheitsbetrieben - Ärztinnen bzw. Ärzte).

Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen der Ärztliche Direktor des Landesklinikums Baden-Mödling, Herr Prim. Univ.-Doz. Dr. Johann Pidlich, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2252/9004-11101 oder der Regionalmanager der Thermenregion, Herr Mag. Viktor Benzia, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2622/9004-3101 gerne zur Verfügung.

ARBEIT IN BLAU-GELB.

Das ist unser Weg.



NIEDERÖSTERREICH

WIR HABEN NOCH VIEL VOR.

Wir in Niederösterreich wissen: Arbeitsplätze sichert man nicht mit Reden, sondern mit Taten. Über zehntausend Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden in Niederösterreich durch Weiterbildung aktiv gefördert. Das und mehr bewirkt, dass die Arbeitslosigkeit zurückgeht und die Zahl der Beschäftigten das größte Plus seit Jahrzehnten verzeichnet. Ein Ergebnis der gemeinsamen Arbeit für die Menschen im Land.



LAD2-D-83/108-2017

Das **Landeskrankenhaus Baden-Mödling**, mit seinen drei **Standorten Baden, Mödling und Hinterbrühl**, versorgt mit derzeit insgesamt 737 Betten/Tagesklinikplätzen die einwohnerstärksten Bezirke in Niederösterreich. Neben den Fächern Innere Medizin mit den Schwerpunkten Gastroenterologie-Hepatology, Nephrologie mit Dialyse, Onkologie und Palliativmedizin sowie Psychosomatik, Chirurgie mit den Schwerpunkten onkologische Chirurgie und Gefäßchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe (Eltern-Kinder-Zentrum), Orthopädie und Traumatologie, Anästhesiologie und Intensivmedizin, bildgebende Diagnostik, med.-chem.Labordiagnostik und Pathologie werden auch die Fachbereiche Urologie, Kinderheilkunde, Psychiatrie (für Jugendliche und Erwachsene) an den einzelnen Standorten angeboten. Zwischen den Kliniken gibt es standortübergreifende Kooperationen

Das **Landeskrankenhaus Baden-Mödling** sowie 26 weitere Klinikstandorte stehen in der Rechtsträgerschaft des Landes NÖ. Die Betriebsführung der Kliniken erfolgt durch die NÖ Landeskliniken-Holding. Wir sind ein modernes und dynamisches Gesundheitsunternehmen mit hoher Patientenorientierung. Darüber hinaus bieten wir ein innovatives Arbeitsumfeld, zeichnen uns durch ein gutes Betriebsklima aus und eröffnen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Am **Landeskrankenhaus Baden-Mödling** gelangt ab **1. Dezember 2017** folgende Stelle zur Besetzung:

Kaufmännische Leiterin (Direktorin) bzw. kaufmännischer Leiter (Direktor)

Die kaufmännische Direktorin bzw. der kaufmännische Direktor ist Mitglied der Anstaltsleitung und für die Sicherstellung der kaufmännischen Betriebsführung in wirtschaftlichen, administrativen und technischen Angelegenheiten unter Berücksichtigung von Qualitätsstandards, Effizienz und Kostengesichtspunkten sowie im Rahmen der genehmigten Budgets verantwortlich.

Wir suchen eine erfahrene, verantwortungsbewusste und unternehmerisch denkende Persönlichkeit mit mehrjähriger Erfahrung im Krankenhauswesen. An persönlichen Voraussetzungen erwarten wir einen integrativen und kommunikativen Führungsstil, dabei kommt der Leistungsmotivation der unterstellten MitarbeiterInnen besondere Bedeutung zu.

Wichtig ist weiters die Fähigkeit, die wirtschaftlichen Belange der Krankenanstalt nach modernen betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu steuern. Wesentlich ist die konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der kollegialen Führung und den Nahtstellen in der NÖ Landeskliniken-Holding und dem Land NÖ.





Unser Angebot an Sie:

- Fachliche Herausforderung
- Innovative, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit im Team
- Persönliche Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur konsequenten fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung (Aus- und Weiterbildungen)
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes
- Jährliches Bruttogehalt ab € 69.584,20, abhängig von individuell anrechenbaren Vordienstzeiten sowie beruflicher Qualifikationen und Erfahrung

Es ist für uns selbstverständlich, die Bestimmungen des NÖ Gleichbehandlungsgesetzes anzuwenden (www.noel.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens **15. Dezember 2017** unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs).

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html> (Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs).

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Regionalmanager der Thermenregion, Herr Mag. Viktor Benzia, unter der Tel.-Nr.: +43(0)2622 9004 3100 gerne zur Verfügung.

FAMILIE IN BLAU-GELB.

Das ist unser Weg.



NIEDERÖSTERREICH

WIR HABEN NOCH VIEL VOR.

Weil wir in Niederösterreich noch viel vorhaben, kümmern wir uns ganz besonders um die Menschen, die unsere Zukunft entscheiden: unsere Kinder. In Niederösterreich besucht mehr als die Hälfte der zwei- bis dreijährigen Kinder eine der vielen Betreuungseinrichtungen im Land, bei den drei- bis sechsjährigen sind es bereits 96 Prozent. Weil wir den Weg in die Zukunft gemeinsam gehen.



Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

Österreichische Post AG MZ02Z032051M
Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1